



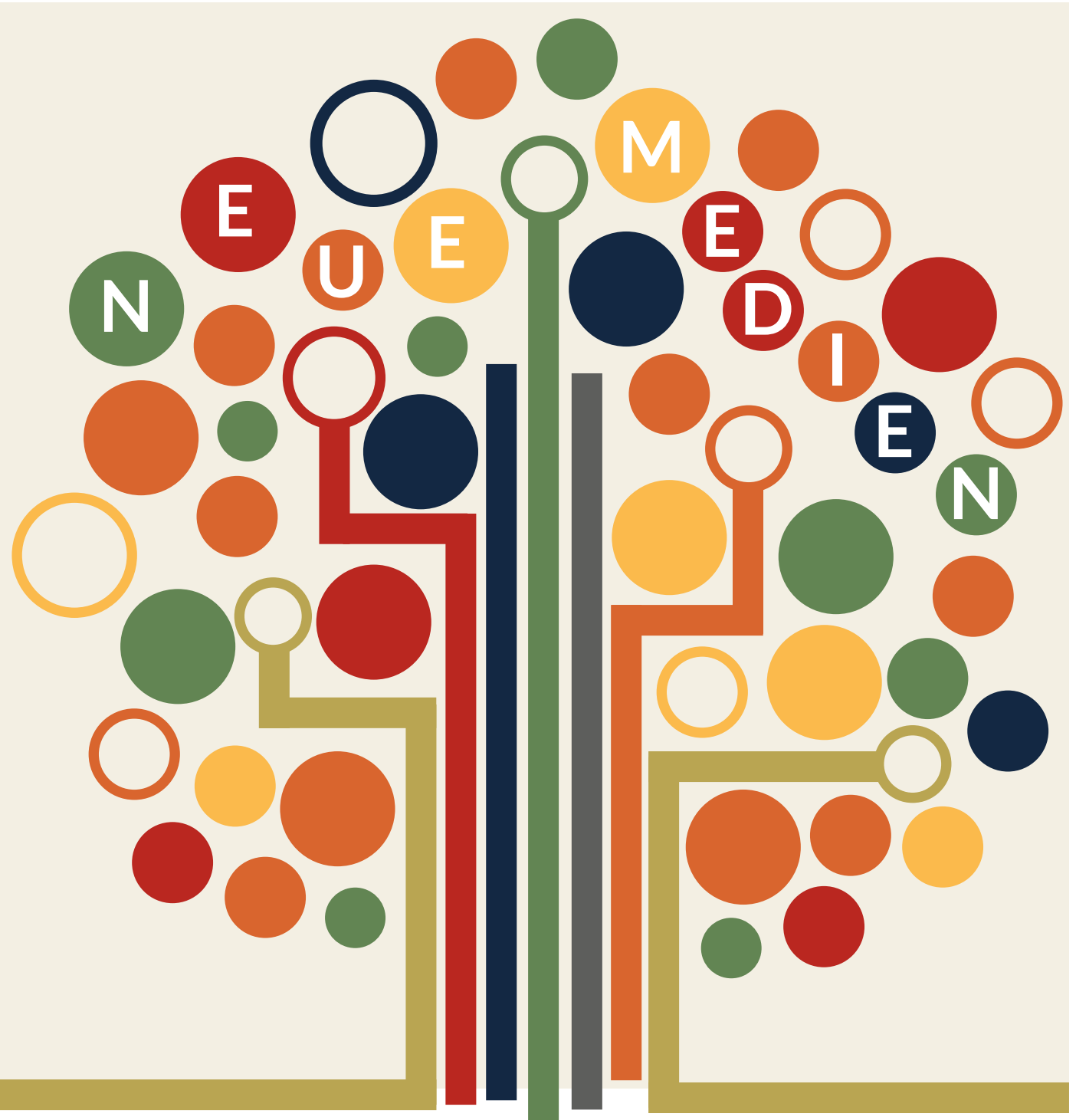
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2185

Mittwoch, 22. Mai 2024



Das Internet und wir

Und was es mit uns allen zu tun hat

Unsere Verantwortung in Demokratie und Neuen Medien

Blerton (14), Seher (14), Diana (14), Trim (15), Adian (14) und Elisa (14)



In diesem Artikel zeigen wir die Bedeutung von Neuen Medien in der Demokratie und welche Verantwortung wir als Konsumenten und Konsumentinnen und auch als Produzenten und Produzentinnen tragen.

Neue Medien brauchen das Internet, um zu funktionieren und können Apps sein, über die man kommunizieren, aber auch Informationen suchen und bekommen kann. Man kann Bewertungen geben und Meinungen austauschen. In den neuen Medien kann man selbst entscheiden, was man postet, wie z. B. Fotos von sich, Fotos von dem, was man macht, Bewertungen, Meinungen und Informationen. Informationen aber werden in den neuen Medien nicht überall

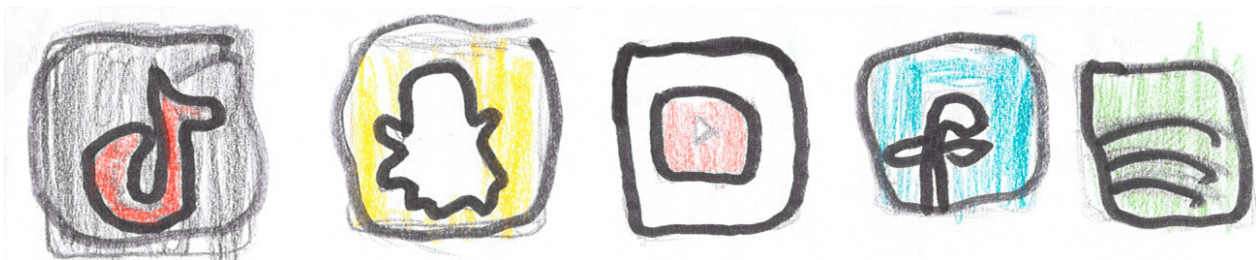


Falschnachrichten sind für die Demokratie sehr schädlich.

überprüft, wie es etwa bei den redaktionellen Medien der Fall ist. In den „alten Medien“, wie dem Radio, Fernseher oder der Zeitung, werden die Inhalte meist von Redaktionsteams überprüft, bevor sie veröffentlicht werden.

Fake News, also Falschnachrichten, können der Demokratie schaden. Die Menschen in der Demokratie aber brauchen wahre Informationen, um sich eine Meinung zu bilden und für sich richtige Entscheidungen zu treffen. Neue Medien können die Demokratie also auch unter-

stützen, indem politische Umstände oder Missstände geteilt und somit veröffentlicht werden. Unsere Verantwortung ist es, falsche Informationen nicht zu verbreiten. Unsere Verantwortung ist es außerdem, demokratische Werte, wie Meinungsfreiheit, Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Gleichberechtigung auch im Internet zu leben. Genau das verlangen wir von allen anderen Menschen auch, die in neuen Medien verkehren.



Die moderne Welt hat begonnen!

Yavuz (15), Dana (14), Anastasia (15), Hamza (15), Filip (15), Jakob (15) und Nicole (14)



Wir haben über Filter recherchiert und herausgefunden, was das ist.

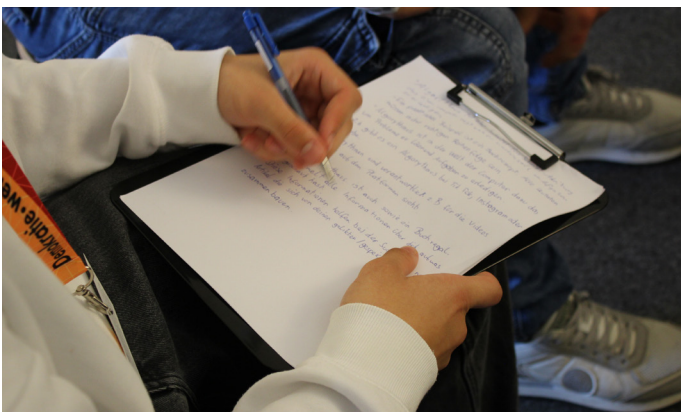
Ich finde, dass die moderne Welt voll toll ist, weil sie sehr vieles auf der Erde verändert hat. Mit sehr „vieles verändert“ meine ich, dass die Welt anders geworden ist und die Menschen ebenfalls. Damals, vor der modernen Zeit, gab



es keine Handys, Laptops oder Computer. Das modernste, was die Menschen hatten, waren Radios oder Telefone, die zu Hause angeschlossen waren. Jetzt ist es nicht mehr so, jeder Mensch hat draußen ein Handy oder jeder hat zu Hause einen Fernseher statt nur eines Radios und es gibt das Internet, das uns alle vernetzt. Es ist voller Informationen und die müssen gefiltert werden. Ich finde, etwas aus einer App oder auf sozialen Medien zu filtern, erleichtert die Arbeit, die erledigt werden muss. Wir haben es auch probiert. In unserer Gruppe haben wir

nach einem Wort gesucht und es zusammen auf unseren Handys recherchiert. Bei jedem von uns sahen wir ein anderes Ergebnis. Wir bekommen verschiedene Ergebnisse, denn wenn man etwas auf einer App, auf der man angemeldet ist, liked oder speichert, merkt sich mein Profil die Sachen und schlägt mir dann passende Inhalte vor. Mit unseren Daten, die wir so im Internet zurücklassen, wird gehandelt. Sie sind vielen Firmen viel Geld wert.

Ein Filter trifft eine Auswahl aufgrund unseres Profils, das im Internet gespeichert ist. Sie kommen so gut wie überall vor. Zum Beispiel in sozialen Medien, Apps, Shopping-Apps, Websites und so weiter. Filter sind wichtig für neue Medien. Sie zeigen uns Dinge, die uns interessieren, und schränken den Content ein. So ein Filter funktioniert mithilfe eines Algorithmus.



Aber was ist das? Algorithmus ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die einem Computer sagt, was er machen soll, um Aufgaben zu erledigen. Ein praktisches Beispiel ist ein Backrezept. Alle Zutaten müssen in der richtigen Reihenfolge sein. Ein Algorithmus ist in der Welt der Computer dazu da, um Probleme zu lösen und Auf-



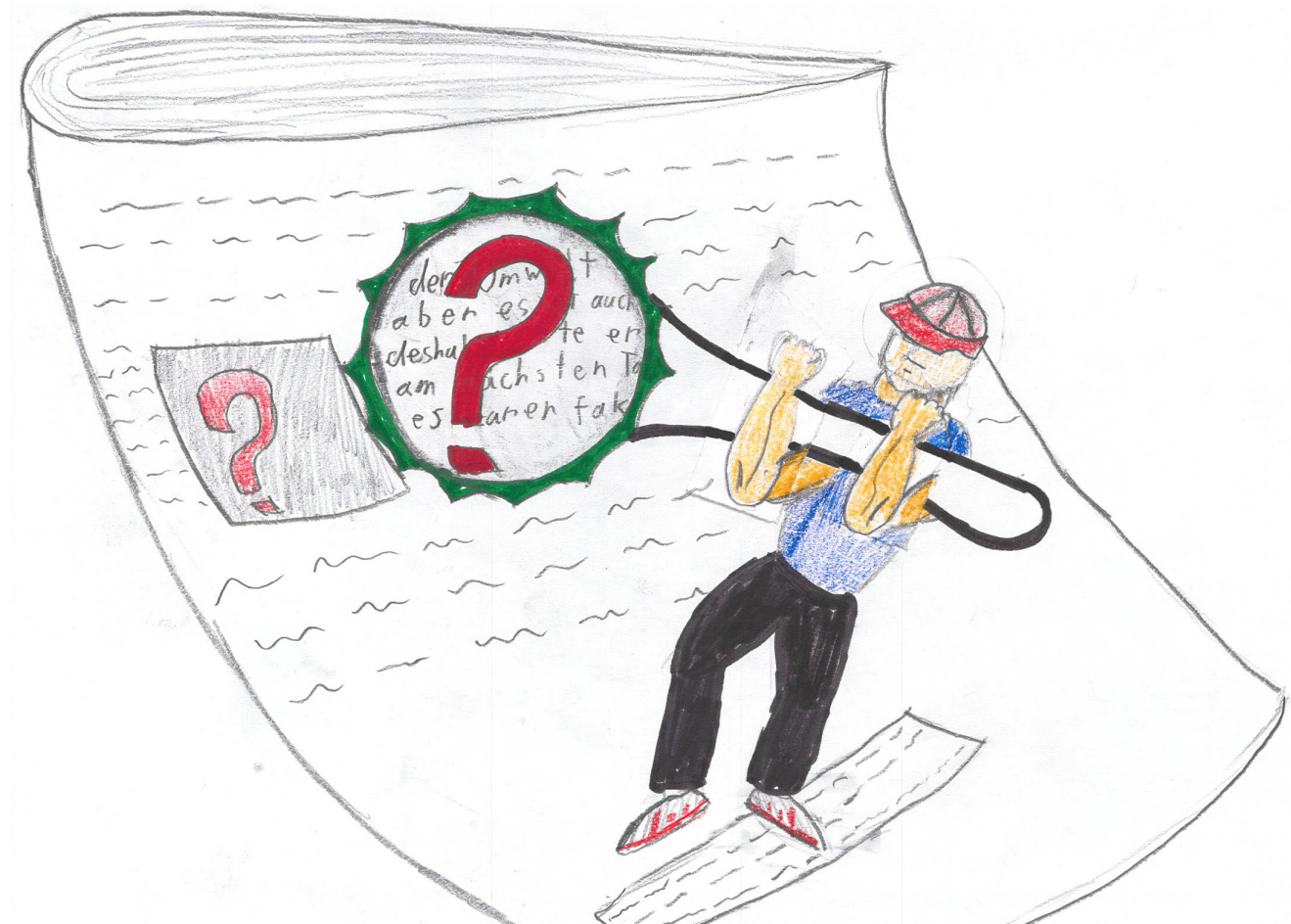
gaben zu erledigen. Zum Beispiel gibt es einen Algorithmus bei TikTok, Instagram oder YouTube und anderen Webseiten. Algorithmen sind verantwortlich z. B. für die Videos, die man auf den Plattformen sieht.

Ein Algorithmus ist auch so wie ein Buchregal. Er sammelt alle Informationen über dich auf, z. B. was du dir angeschaut hast. Diese Informationen helfen bei der Suche nach neuen Artikeln, die deinen gelikten/gespeicherten Sachen ähneln. Nicht immer kommen aber Beiträge, die du sehen willst. Die Algorithmen zeigen zum Beispiel auch Sachen, die viral gehen oder geglaubt wird, du interessierst dich dafür. Das Ziel davon ist, dass du länger auf der Plattform bleibst. Denn so siehst du mehr Werbung und erzeugt mehr Daten, die verkauft werden können.



#Lüge nicht! Auch nicht im Netz!

Burak (13), Elias (14), Said (14), Aissa (14), Öznur (14) und Anisa (14)



Im Internet gibt es einiges, worüber man wissen sollte. Hier erfahrt ihr mehr!

Das Internet ist sehr wohl etwas Gutes, aber es gibt auch schlechte Dinge. Das Internet ist wie ein Werkzeug. Geht ihr richtig damit um, hilft es euch im Leben sehr viel. Falls ihr es schlecht verwendet, dann nutzt es euch nichts und ihr könnt euch damit schaden. Bitte seid nicht so naiv und glaubt jedes Wort, das euch gesagt oder erzählt wird. Denkt immer nach, dann habt ihr weniger Probleme.

Im Internet findet man leider viele falsche Informationen. Das ist schlecht. Es kann zu schlim-

men Sachen führen. Es werden Lügen erzählt und somit hat es Konsequenzen, die für alle schlecht sind. Aber was sind Falschinformationen eigentlich? Sie können in drei verschiedene Kategorien eingeteilt werden: Fehlinformationen, Desinformationen und Malinformationen.

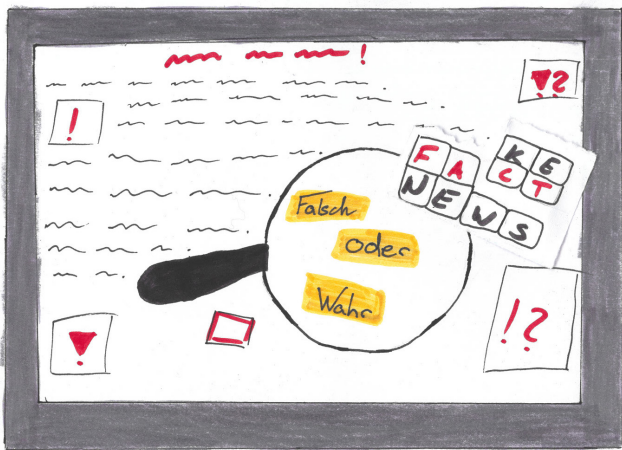
Fehlinformationen: Menschen erzählen/verbreiten unabsichtlich falsche Informationen sowie z. B.: Satire und journalistische Fehler.

Desinformation: Menschen verbreiten absichtlich falsche Informationen, um anderen zu scha-

den oder sie zu täuschen, z. B.: Propaganda.

Malinformationen: Menschen verbreiten teilweise falsche Informationen, um anderen zu schaden oder sie zu täuschen, z. B.: Leaks oder Phishing.

Informationen komisch vorkommen, dann guckt auf einer anderen Plattform nach. Schaut auch, ob es ein Impressum auf der Seite gibt. Kommen euch weitere Dinge auf einer Seite komisch vor, wie zum Beispiel ein Pop-up-Fenster, schaut vielleicht doch auf einer anderen Seite nach. Passt auch gut bei Verlinkungen auf. Es gibt noch viele weitere Hinweise auf Falschnachrichten. Passt daher immer auf, was ihr postet oder von euch preisgibt und denkt über die Infos im Internet nach.



Um nicht mehr auf Fake News hereinzufallen, müssen wir uns fragen, wer die Informationen ins Internet stellt, wie die Informationen aussehen und warum sie auf der Plattform sind. Wenn ihr euch diese Fragen stellt und euch





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A, MS 17 (Dr. Karl Renner)
Flötzerweg 88, 4030 Linz/Donau